



Bereich: Finanzen
Az:
Datum: 15.05.2007

2007/122
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	05.06.2007	
Rat der Stadt	05.06.2007	

Betreff

Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Berichterstattung über die Beteiligungen der Stadt zur Kenntnis.

Beisenherz

Tesch

Sachverhalt

GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH

Die Kennzahlen der GeWo stellen sich für das 4. Quartal 2006 wie folgt dar:

Zum Stichtag 31.12.2006 ergibt sich ein Leerstand von 95 Wohnungen. Davon stehen 32 Wohnungen wegen mangelnder Nachfrage und 63 Wohnungen maßnahmebedingt leer.

Die Erlösschmälerungen betragen 378 T€ (4,9 %).

Die gesamte Höhe der Mietrückstände beträgt 103 T€ für 95 Wohnungen, 7 Gewerbe und 1 Garage. 57 T€ ergeben sich aus laufenden Mietverhältnissen. Die restlichen 46 T€ ergeben sich aus ehemaligen Mietverhältnissen.

Bis zum Stichtag gab es 655 Mietinteressenten für Wohnungen. Die Fluktuation betrug 244.

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2006 sind aus der Bauerneuerungsrücklage gedeckt worden.

Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH

Für das Jahr 2007 wird unter Berücksichtigung eines Konsolidierungsbeitrages im Wirtschaftsplan ein Verlust von 859.450,00 € ausgewiesen.

Nach eingehenden Beratungen des Aufsichtsrates mit der Geschäftsführung ist erkennbar, dass die bisher vorgesehene Verlustabdeckung auf Dauer zur Finanzierung der Gesellschaft nicht ausreichend ist. Die Geschäftsführung wird in Kürze die Stadt als Gesellschafterin bitten, die Verlustabdeckung zu erhöhen. Der Rat wird im Rahmen der Berichterstattung über die Beteiligungen frühzeitig informiert. Eine Erhöhung der Verlustabdeckung wird dem Rat zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Beschluss über den Jahresabschluss nebst Lagebericht 2005 erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 16.01.2007. Der Verlust der Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH beträgt demnach für das Jahr 2005 1.035.279,09 €. Eine Ab worden. Für die restliche Verlustabdeckung in Höhe von 175.829,09 € ist im Haushaltsjahr 2007 gemäß Beschluss des Rates der Stadt Castrop-Rauxel zur Änderung der Haushaltssatzung 2007 vom 15.03.2007 ein entsprechender Ansatz vorgesehen.

Haus der Wirtschaft (TCE)

Das Immobilienmanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt Castrop-Rauxel haben nach wie vor im Haus der Wirtschaft Büroflächen angemietet. Zur Zeit ist das Gebäude allerdings nicht voll ausgelastet. Vier Büroräume sind leergezogen worden. Der Mieter dieser Büroräume ist bis Ende September 2007 vertraglich gebunden. Die Forum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH strebt eine Weitervermietung dieser Büroräume noch vor September 2007 an. Der Verkauf des Gebäudes wird weiter verfolgt.

WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH (früher Emscher Lippe Agentur)

Das Projekt „Kompetenzfeld Chemie“ läuft wie im Zuwendungsbescheid vorgesehen weiter bis zum 31.05.2008.

Die Weiterführung der „Regionalagentur Emscher-Lippe“ hat zum 01.02.2007 begonnen und endet zum 31.12.2008.

Das Projekt „Kompetenzzentrum für Zukunftsenergien“ wurde kostenneutral bis zum 31.10.2007 verlängert. Die Vorbereitung für eine Projektfortführung ab November 2007 läuft.

Das EU-Projekt „Hychain-Minitrans“ läuft bis Januar 2011. Bei dem Projekt handelt es sich um die Erprobung von Leicht-Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb in vier europäischen Regionen (Emscher-Lippe-Region, Italien, Frankreich und Spanien). Da die Eigenmittel des Projektes über ZIRE-Mittel bereitgestellt werden, ist das Projekt für die WiN kostenneutral.

Perspektive

Es wird weiterhin angestrebt, für die frei gewordenen Geschäftsanteile neue Gesellschafter zu akquirieren; unter anderem sollen Beteiligungen von Wirtschaftsunternehmen an Projekte gebunden werden.

Ziel ist es, die notwendigen Eigenanteile durch die laut Gesellschaftsvertrag vereinbarten Jahresfehlbetragzahlungen der Gesellschafter zu decken.

Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Rauxel mbH

Die Gesellschaft nimmt zur Finanzierung ihres Aufwandes öffentliche Fördermittel in Anspruch.

Bis zum 31.03.2007 wurden Aufträge mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 9.443.088 € erteilt und Rechnungen in Höhe von 6.904.247 € bezahlt. Das Budget wird nach heutigem Kenntnisstand eingehalten.

Die Arbeiten zum Rückbau der ausstehenden Gebäude wurden im Januar 2005 aufgenommen. Der oberirdische Abbruch der Gebäude ist bis auf das Gebäude, in welchem sich das Baubüro befindet, abgeschlossen. Nach Beseitigung der Altfundamente und der Sanierung der Altlasten gemäß dem für allgemeinverbindlich erklärten Sanierungsplan erfolgt die Flächenherrichtung, diese ist für ca. 75 % der Fläche abgeschlossen.
in Höhe von 175.829,09 €

Die Grundwasserreinigungsanlage sowie der Sanierungsbrunnen wurden im Dezember 2004 eingerichtet. Da die Förderleistungen nicht realisiert werden konnten, wurde mit der Behörde beim Kreis Recklinghausen eine Anpassung der Lage der Sanierungsbrunnen sowie Verlängerung des Betriebes bis Ende 2007 mit der Option des Weiterbetriebes bis Ende 2008 abgestimmt. Mit dem Weiterbetrieb der Grundwasserreinigungsanlage bis zum 31.12.2007 wurde die Hölscher Wasserbau GmbH beauftragt.

Der Fördergeber hat der Verlängerung der Projektdurchführungsfrist bis zum 31.12.2008 mit Schreiben vom 23.03.2006 zugestimmt.

Mit der Aufsichtsbehörde wurde die Durchführung eines Feldversuches zur Grundwasserreinigung abgestimmt.

Bedingt durch die im Grenzbereich zur Rütgers Chemicals AG vorhandenen Fliessande konnte der Rückbau der massiven Fundamente nur mittels bauzeitverlängernder Methoden vorgenommen werden.

Zur Erstellung der äußeren Erschließung des zukünftigen Gewerbegebietes wird durch die Stadt Castrop-Rauxel eine Straßenanbindung zum Kreisverkehr an der Siemensstraße hergestellt.

Zur Zeit werden Untersuchungen der Gebäude 27/1 und 2 durchgeführt um festzustellen, ob diese Gebäude wirtschaftlich in einem vermarktbaren Zustand gebracht werden können. Ergebnisse sollen spätestens Ende April 2007 vorliegen. Die Montan-Grundstücksgesellschaft hat nach einer baufachlichen Untersuchung des Gebäudes 5 festgestellt, dass dieses Gebäude abgebrochen werden muss.